

# **HRK** Hochschulrektorenkonferenz

## Die Stimme der Hochschulen

Die Hochschulrektorenkonferenz (HRK) vertritt die Interessen der deutschen Hochschulen gegenüber Politik und Gesellschaft ([www.hrk.de](http://www.hrk.de)).

Die HRK sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Referent:in (m/w/d)

für die Umsetzung des Projekts KoNHAP „Kompetenznetzwerk Hochschulische Antisemitismusprävention“.

Die Stelle wird in Vollzeit (100%) mit der Option auf Teilzeit besetzt und ist bis zum Projektende 30.11.2027 befristet. Die Vergütung erfolgt nach TV-L 13. Dienort ist Berlin.

Die Hochschulrektorenkonferenz (HRK) ist der freiwillige Zusammenschluss der staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen in Deutschland. Die Mitgliedshochschulen werden in der HRK durch ihre Präsidien und Rektorate vertreten. Die HRK hat gegenwärtig 271 Mitgliedshochschulen, an denen rund 90 Prozent aller Studierenden in Deutschland immatrikuliert sind. Damit ist die Hochschulrektorenkonferenz die Stimme der Hochschulen gegenüber Politik und Gesellschaft und das zentrale Forum der gemeinsamen Meinungs- und Willensbildung im Hochschulsystem.

Das Projekt KoNHAP befasst sich mit der Vernetzung der hochschulischen Beauftragten gegen Antisemitismus sowie Personen, die diese Aufgaben in anderer Funktion wahrnehmen, und Erfahrungsaustausch zu Antisemitismusprävention und -forschung, Unterstützung der HRK-Gremien zum Thema Antisemitismusbekämpfung und -prävention, Evaluierung von und Beratung zu Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sowie Organisation von Wissenstransferaktivitäten wie Veranstaltungen und Erarbeitung von Informationsmaterialien.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein den Aufgaben entsprechendes, erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder Äquivalent) sowie erste Berufserfahrung. Fundierte Kenntnisse des deutschen Hochschul- und Wissenschaftssystems und Erfahrungen im Bereich der Antisemitismusbekämpfung und -prävention werden vorausgesetzt. Wünschenswert wären darüber hinaus Kenntnisse der Antisemitismusforschung. Wir erwarten von Ihnen sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, ausgeprägtes konzeptionelles Denken, eine rasche Aufnahmefähigkeit und selbstständige Arbeitsweise, Flexibilität und Engagement, Teamgeist, Organisationstalent und die Bereitschaft zu Dienstreisen. Präsentations- sowie Moderationskompetenzen sind ebenso wünschenswert wie die Fähigkeit zu adressatengerechter Kommunikation mit unterschiedlichen Status- und Interessengruppen.

Die HRK setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerber:innen (m/w/d) bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Wir gewährleisten die berufliche Gleichstellung der Geschlechter und begrüßen ausdrücklich die Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem anspruchsvollen Umfeld mit einem Arbeitsplatz in Berlin-Mitte, ein flexibles Arbeitszeitmodell, Möglichkeiten zum anteiligen mobilen Arbeiten, eine betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen und ein vergünstigtes Deutschlandticket.

Inhaltliche Fragen zur ausgeschriebenen Stelle beantwortet Ihnen der Bereichsleiter Herr Henning Rockmann ([rockmann@hrk.de](mailto:rockmann@hrk.de), 030-206292213).

Wir freuen uns auf Ihre elektronische Bewerbung inkl. Anschreiben, zusammengefasst in einer pdf-Datei, unter Angabe der Kennziffer 25-02-01 bis zum 24.01.2025 (Eingangsdatum) an die Geschäftsführerin der Stiftung zur Förderung der Hochschulrektorenkonferenz, Frau Monika Dilba, Ahrstraße 39, 53175 Bonn, [bewerbung@hrk.de](mailto:bewerbung@hrk.de).

Die Bewerbungsgespräche sind für den 05./06.02.2025 in der Berliner Geschäftsstelle der HRK vorgesehen.